

Verlag von Richard Schoetz in Berlin.

(Z) Mit dem 1. April 1904 beginnt:

Ärztliche Sachverständigen-Zeitung Organ

für die gesamte Sachverständigentätigkeit
des praktischen Arztes sowie für praktische
Hygiene und Unfall-Heilkunde

— 1904. II. Quartal. —

Preis vierteljährlich 5 *M* ord.,
3 *M* 75 *§* bar.

Berliner Tierärztliche Wochenschrift

— 1904. II. Quartal. —

Preis vierteljährlich 5 *M* ord.,
3 *M* 75 *§* bar.

Deutsche Fleischbeschauer-Zeitung

— 1904. II. Quartal. —

Preis vierteljährlich 1 *M* 50 *§* ord.,
1 *M* 15 *§* bar.

Zeitschrift für Fleisch- und Milchhygiene

14. Jahrgang. III. Quartal.

Preis vierteljährlich 4 *M* ord., 3 *M* bar.

Probenummern auf Verlangen gratis.

Berlin NW., März 1904.

Luisenstrasse 36.

Richard Schoetz,
Verlagsbuchhandlung.

(Z) Zum bevorstehenden Quartalswechsel
empfehlen wir:

Der Roland von Berlin

Herausgeber

Dr. L. Leipziger.

Aktuellste und interessanteste Wochen-
schrift Berlins.

Stetig zunehmende Auflage.

1904. II. Jahrgang.

Probenummern in beliebiger Anzahl
werden nur auf Verlangen geliefert.
Zettel anbei.

Berlin, 8. März 1904.

Verlag „Der Roland von Berlin“.

„Der Artist“,

bekanntlich das älteste und populärste
artistische Fachblatt, das auch in Nichtfachkreisen
ausserordentlich beliebt ist, u. a. in 1200 besseren
Cafés u. Restaurants aufliegt, erscheint am 10. April d. J. anlässlich Ausgabe
der No. 1000 als

„Jubiläums-Prachtnummer“

in künstlerischer Ausstattung und ganz bedeutend verstärktem Umfang.

Der redaktionelle Teil wird u. a. nicht nur in Fachartikeln Hervorragendes
bringen, sondern auch von einer Anzahl der berühmtesten Variétékünstler (u. a. von
Otto Reutter, Gisela Schneider-Nissen, Bachus Jacoby, Therese Renz,
Sylvester Schäffer, Gebr. Herrnfeld, Marcel Salzer u. v. a.) autobiogra-
phische Erinnerungen von dem Porträt der Verfasser begleitet, bringen, die auch
im Publikum lebhaftes Interesse finden werden.

Preis der Festnummer 1 *M* ord., nur bar mit 40%.

1 Probe-Exemplar mit 50%.

Bei direktem Bezug mit $\frac{1}{2}$ Portob. (10 *§* pro Nummer). Bestellungen wollen
vermittelt des dieser Nummer beigelegten Bestellscheines umgehend gemacht
werden.

Ed. Lintz, Verlag in Düsseldorf.

NB. Diejenigen Herren Sortimenter, die geneigt sind, sich auch mit **Acqui-
sition von Inseraten** zu befassen, wollen sich um Material und nähere Be-
dingungen direkt mit mir in Verbindung setzen; die No. 1000 dürfte in Geschäfts-
kreisen lebhaftes Interesse für Insertion finden.

Zum Schulwechsel fürs Lager empfohlen:

Der kleine Katechismus Martin Luthers

in der Fassung

der Eisenacher Kirchenkonferenz.

8°. 10 *§* ord., 7 *§* netto u. 11/10.

100 Exempl. 7 *M* ord., 5 *M* 25 *§* netto.

Diese im Auftrag des K. Konsistoriums
herausgegebene Fassung der Eisenacher Kon-
ferenz wird von den Behörden empfohlen.
Der Neudruck hat neue Rechtschreibung.

Berlin. **Trowitsch & Sohn.**

Verlag der Weidmannschen Buchhandlung
in Berlin.

(Z) Zur Versendung liegt bereit:

Vorträge und Aufsätze aus der Comenius-Gesellschaft.

XII. Jahrgang. 3. Stück.

Vedānta und Platonismus im Lichte der Kantischen Philosophie

von

Dr. Paul Deussen,

Professor an der Universität Kiel.

Gr. Lex.-8°. (25 S.)

Geheftet 1 *M* ord., 75 *§* netto.

Wir bitten zu verlangen.

Weidmannsche Buchhandlung.

(Z) Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Kalender für das Königreich Sachsen

nebst Markt-Verzeichnissen für Sachsen
und die Nachbarstaaten auf das Jahr

1905.

Herausgegeben vom Statistischen Bureau des
Königlich Sächsischen Ministerium des Innern.
Anfang März 1904.

Preis: Mk. 1. — ord., 75 Pf. no., 70 Pf. bar.

Abweichend von den früheren Ausgaben er-
scheint zum ersten Male dieser Kalender
gefordert von dem „Statistischen Jahrbuch für das
Königreich Sachsen“. Die bis jetzt zusammen
veröffentlichten „Kalender“ und „Statistisches Jahr-
buch“ werden in Zukunft völlig getrennt veraus-
gibt, und zwar ersterer stets Anfang März, letzteres
stets im September eines jeden Jahres. Bestell-
zettel sind beigelegt, bitte zu verlangen. ~~Verlag~~
Dresden-N., den 7. März 1904.

Verlagsbuchhandlung C. Heinrich.

(Z) Soeben erschien:

In memoriam.

Lied für eine Singstimme mit Pianoforte.

(Dichtung von Dr. Presber.)

Komponiert von

G. von Treskow.

1 *M* 20 *§* ord., à cond. 80 *§*, bar 60 *§*.

Ich bitte, das Lied akademischen Kreisen,
ganz besonders Studentenverbindungen vor-
legen zu wollen.

Liegnitz.

E. Zippel's Buchhdlg. (Georg Ulemen).